

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1948 bis 1952

Direkte Steuern (vom Vermögen)

Steuern, die im allgemeinen vom Vermögen bezahlt werden, wie verschiedene Vermögensabgaben, Erbschafts- und Schenkungsabgaben.

Zölle

Die Einnahmen aus Zöllen wurden nach Import- und Exportzöllen gegliedert, wo dies von Bedeutung war.

Übrige indirekte Steuern

Allgemeine und spezielle Umsatzsteuern, Verbrauchssteuern, Monopolgewinne, Devisengewinne usw.

Übrige laufende Einnahmen

Überschüsse der öffentlichen Unternehmen, Zinszahlungen öffentlicher Unternehmen, kommunaler Körperschaften usw., Gebühren und dgl.

Vermögenswirksame Einnahmen

Erlöse aus dem Verkauf von Sachvermögen und Wertpapieren, Rückflüsse von Darlehen, Vorschüssen usw. Es war nicht immer möglich, die Haushaltsrechnungen der einzelnen Länder nach den vorstehenden Definitionen umzustellen. Die für jedes Land gegebenen besonderen Erläuterungen sind deshalb von Wichtigkeit.

Schuldenstand

Die Zahlen über die Schulden beziehen sich auf den Schuldenstand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahres. Im allgemeinen sind bei den Schuldennachweisungen der einzelnen Länder ähnliche Unterschiede wie bei den Haushaltsrechnungen festzustellen. Die Zahlen können auf den gesamten Bruttoverbindlichkeiten der Länder, wie sie im Rechnungsabschluß des jeweiligen Landes nachgewiesen werden, basieren oder auch nur auf einigen dieser Verbindlichkeiten. Einige Länder schließen den gesamten Umlauf an Staatsgeld ein. Die öffentlichen Schulden können brutto oder auch netto, d. h. nach bestimmten Absetzungen, nachgewiesen sein. Inlands- und Auslandsschulden sind nicht nach einheitlichen Gesichtspunkten unterschieden, auch werden zur Umrechnung der Auslandsschulden in die jeweilige Landeswährung verschiedene Methoden angewandt. Da viele Länder innerhalb des Berichtszeitraums zu verschiedenen Zeitpunkten die Kriegsschulden aus dem Ersten Weltkrieg in ihren Schuldenstand nicht mehr einbezogen haben, blieb diese Schuldenart gänzlich unberücksichtigt. Lang- und kurzfristige Inlandsschulden werden im allgemeinen nach den gleichen Grundsätzen wie in den amtlichen Nachweisungen unterschieden. Zu den langfristigen Schulden rechnen grundsätzlich auch die als beständig, fortdauernd, nicht ablösbar, fundiert, konsolidiert oder mittelfristig bezeichneten Schulden; zu den kurzfristigen auch die als schwebend, zeitweilig und als »Sichtschulden« bezeichneten. Sind diese Unterschiede in den amtlichen Nachweisungen nicht getroffen, so werden Schulden mit einer Fälligkeit innerhalb von 2 Jahren, gerechnet vom Ausgabetag, als kurzfristig angesehen.

Bundesrepublik Deutschland*)

Mill. DM

Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.	Ausgaben ¹⁾			Einnahmen			Mehr- ausgaben (—)	Schulden (Ende des Haushaltsjahres)			
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			Inland			Aus- land
		Besatzungs- lasten	Übrige Kriegsfolge- lasten		Steuern	Erwerbs- ver- mögen		ins- gesamt	Alt- verschul- dung	Neu- verschul- dung	
1950/51.....	12 554,2	4 679,0	4 030,3 ²⁾	12 215,7	9 849,8	470,6	— 338,5	7 224,9	6 068,1	1 156,8	.
1951/52 ³⁾	18 776,5	7 915,3	4 815,6	17 711,5	16 186,6 ⁴⁾	301,5	— 1 065,0	8 638,4	7 399,9	1 238,5	.

*) Abweichend vom Statistischen Jahrbuch 1952 nur Bundesverwaltung (bis 20. 9. 1949: Vereinigtes Wirtschaftsgebiet, ab 21. 9. 1949: Bund). Für 1951/52 den Vorjahresergebnissen methodisch angeglichene vorläufige Angaben des Bundesfinanzministeriums. — Schuldentilgung und Erlöse aus Anleihen sind einbezogen. — Ohne Leistungen der Soforthilfe.

¹⁾ Ausgaben der Hoheitsverwaltungen. — ²⁾ Einschl. Flüchtlingsrenten sowie Wiederaufbau und Kriegsschädenbeseitigung von Verwaltungsanlagen und -einrichtungen. — ³⁾ Vorläufige Zahlen. — ⁴⁾ Einschl. Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnbaues (70,1 Mill. DM). Schulden bei Gebietskörperschaften.

Belgien*)

Mill. belg. Francs

Haushaltsposten	1938	1948	1949	1950	1951 ¹⁾	1952 ²⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben	14 481,5	71 289,0	82 475,0	79 480,0	84 817,0	90 342,0
Einnahmen	11 142,9	63 526,0	67 124,0	65 917,0	73 415,0	70 577,0
Saldo (+ oder —).....	— 3 338,6	— 7 763,0	— 15 351,0	— 13 563,0	— 11 402,0	— 19 765,0
Schuldenstand (31. 12.) insgesamt.....	44 201,7	245 531,0	252 085,0	248 362,0	254 226,0	...
davon: langfristige	35 590,6	87 251,0	86 399,0	85 260,0	} 115 377,0	...
Anleihe zur Währungsstabilisierung	—	38 252,0	33 346,0	28 213,0		...
kurz- und mittelfristige	2 051,4	106 588,0	115 850,0	117 662,0	122 996,0	...
Inland insgesamt	37 642,0	232 091,0	235 595,0	231 135,0	238 373,0	...
Ausland	6 559,7	13 439,0	16 490,0	17 227,0	15 853,0	...

*) Ausgaben einschl. Schuldentilgung, jedoch ohne außerplanmäßige Tilgung der Anleihe zur Währungsstabilisierung. Einnahmen ohne Steuern von blockierten Konten. Für 1938: Zahlen der Kassenrechnung einschl. planmäßiger Einnahmen und Ausgaben. — ¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Geschätzte Zahlen.